

Frankenau

Heinemann Katzensteins Witwe

gest. ca 1917

Heinemann Katzenstein starb ca 1902. Ab diesem Jahr wurde seine Witwe zur Steuer veranlagt.

1901/02

Der Zahlende	Klassensteuer Betrag (Mark)
Witwe H. Katzenstein	15,00
Witwe Herz Blum	3,00
Wolf Katzenstein	12,00
Witwe Michael Plaut	18,00
Moses Plaut	9,00
Meier Katzenstein	12,00
Scholem Oppenheimer	3,00
Elias Blum	4,50
Manus Katzenstein (Wolf Sohn)	12,00
Jakob Rose	9,00
Meier Plaut (Moses Sohn)	6,00
Manus Katzenstein (H. Sohn)	15,00
Meier Plaut (Michael Sohn)	9,00
Isaak Katzenstein	15,00
Simon Plaut	9,00
Meier Blum	4,50
	159,00

1903-05

Nach der Hauptheberrolle zahlt sie eine Steuer von 15,75 Mark. Damit hat sie einen mittleren Steuerbetrag.¹

1906-08

Nach der Hauptheberrolle zahlt sie eine Steuer von 14 Mark. Damit hat sie einen mittleren Steuerbetrag.

1909-11

Nach der Hauptheberrolle zahlt sie eine Steuer von 12,25 Mark. Damit hat sie einen mittleren Steuerbetrag. Die Angaben für 1912-1914 fehlen für alle Frankenauer Juden.

1915-17

Nach der Hauptheberrolle zahlt sie eine Steuer von 11,25 Mark. Damit hat sie einen mittleren Steuerbetrag.

In den folgenden Jahren wird sie nicht mehr veranlagt. Möglicherweise stirbt sie in dieser Zeit.

¹ Alle Angaben zur Hauptheberrolle aus: Heinz Brandt, Die Judengemeinde Frankenau, Frankenberger Hefte Nr. 1, 1992. S. 47